

Die Trift und ihre Landschaftsbildqualitäten

Studentin



Petra Marianna
Bachofer

Ausgangslage: Diese Projektarbeit behandelt den Wandel der Gletschervorfelder und die an sie gestellten Herausforderungen, speziell in Form von Wasserkraftnutzung.

Dies wird am Beispiel der Trift im Gadmertal (BE) dargestellt. Ein wesentlicher Teil der Arbeit ist die Beschreibung und Bewertung der Landschaftsbildqualitäten der Trift nach wissenschaftlich abgestützten Methoden.

Vorgehen: Für die Beschreibung und Bewertung der Landschaftsbildqualitäten wurde als erstes der Frage nachgegangen, was Landschaftsqualitäten und Landschaftsbilder sind und welche Merkmale im Gletschervorfeld diese Qualitäten charakterisieren. Diese stützen sich in der vorliegenden Arbeit auf die Dimensionen Wildnis, Dynamik und Kargheit. Für die Bearbeitung wurde ein Themenraster erstellt und anschliessend ein Kriterienkatalog ausgearbeitet, welcher als Grundlage zur Bewertung der Qualitäten dient.

Mittels Karten und Luftbilder wurden so die Teilräume in einem ersten Schritt on Desk erfasst und ausgewertet. Darauf folgte eine mehrtägige Begehung vor Ort, bei welcher die Teilräume zwischen dem 16. – 18. Juni 2021 genauer erfasst und konkretisiert wurden. Für die Teilräume 1 «Undre Triftchessel», 2 «Gaaggilamm» und 3 «Sunnige und Schattige Trift» wurden anschliessend die Qualitäten zusammengestellt und ausgewertet.

Ergebnis: Die Aufnahmen und Auswertungen der Teilräume hat ergeben, dass die Trift hohe Landschaftsbildqualitäten aufweist. Die Räume sind frei von Beeinträchtigungen, grösstenteils unberührte und in weiten Teilen unerschlossene Hochgebirgslandschaften, welche ein hohes Mass an Naturnähe und Eigenheiten aufweisen. Zudem weisen sie eine sehr hohe Dynamik auf, welche sich im Landschaftsbild eindrücklich widerspiegeln. Beispielsweise in unterschiedlichen Lebensräumen, wie im neu gebildeten Gletschervorfeld und der darin liegenden, alpinen Schwemmebene, wie auch in der subglazialen Schlucht mit ihrer beispielhaften Gletscherbachsukzession.

Auf Grund dieser Werte wird am Schluss der Projektarbeit die Aufnahme der Trift ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung und die Revision des Aueninventars von nationaler Bedeutung empfohlen.

Examinator

Prof. Dr. Dominik
Siegrist

Themengebiet

Raumentwicklung und
Landschaftsarchitektur

Teilraum 1: «Undre Triftchessel»

Eigene Darstellung



Teilraum 2: «Gaaggilamm»

Eigene Darstellung



Teilraum 3: «Sunnige und Schattige Trift»

Eigene Darstellung

